

FAHRTENBERICHT MIT DER DEHLER 32 2011 von Lutz Linneweber

- 27.06.11 mit Egon nach Rügen. Um 21.30 Uhr an Marina Oderberg. 58,6 sm
- 28.06.11 von Oderberg nach Stettin. 20.30 Uhr an Marina Goclaw. Wollen nächsten Morgen gleich den Mast stellen. Es ist sehr warm – es soll 30 Grad warm werden. 53,3 sm
- 29.06.11 Gefrühstückt, dann Mast gestellt und um 12.00 Uhr los. An Segelclub Vorpommern in Ückermünde um 21.15 Uhr. Erst motort dann mit 3 Beaufort gut gesegelt. 40,9 sm
- 30.06.11 Egon kauft Frühstück ein . Etwas kühler heute und leicht bedeckt. Dann los mit Segel, Wind 5-6 Beaufort. Unterwegs Selbstwendefock nicht komplett aufgerollt. Egon versucht zu klarieren, aber Fock schlägt fürchterlich. Messer hilft, die Schot zu lösen. Dann noch ein Überläufer!
Mit Sturm in den Hafen Karnin. Vorher das enge Fahrwasser mit voller Maschinenleistung gegen den Sturm bewältigt ! Im Hafen beim Festmachen vom Sturm weggedrückt. Ein Nachbar hilft, das Schiff zu halten. Dann mit 3 Vorleinen festgemacht. Wasser in der Bilge ! Eine Flasche Bier ist – obwohl der Kronenkorken unverletzt ist- halb leer . 12,2 sm
- 01.07.11 Um 10.30 Uhr in Karnin mit viel Überlegung gut abgelegt. Mit 5-6 Beaufort gut gesegelt mit Selbstwendefock –die allerdings sehr gelitten hat. Einige Latten fehlen und einige Nähte müssen wohl neu genäht werden .Um 19.00 Uhr in Freest im Club angekommen. Alles voll! Platz mit roter Kennzeichnung ist unserer. Der Hafenmeister sagt, es ist ok. Von Berlin bis hierher 32 Motorstunden 26,5 sm
- 02.07.11 Heute Wind 6-7 Bft. Wir kommen bei dem Sturm nicht weiter. Horst –mit dem ich telefonierte– muss in Seedorf warten.
- 03.07.11 Um 11.30 los. 5-6 Bft. Erst motort dann mit Fock weiter. Es ist diesig aber kein Regen. Langsam wird es auch heller. Um 15.00 Uhr gut gelandet in Seedorf .Horst und Cristiane sowie Horst 2 und Ilse empfangen uns herzlich. Wir liegen neben der Dehler 32 von Volker (ehemals das Schiff von Detlef und Heidi). Von der Windex fehlt ein Flügel und der Impeller der Windanzeige ist verdreht. Ich muss mir wohl mal wieder den Bootsmannsstuhl von Horst 2 - mit dem man sich selbst hochziehen kann – leihen. 20,5 sm
- 04.07.11 Fahren mit Horst nach Lauterbach und ich kaufe eine neue Windex. Es nieselt leicht. Kein gutes Wetter.
- 05.07.11 Wir haben beschlossen heute rund Vilm zu segeln. Sonne warm und Wind gut. Wir legen in Lauterbach an und tauschen die Windex aus, da zwei linke Flügel in der Schachtel waren., muss also wieder nachmittags zum Mast hoch und sie anbringen. 36,68 sm
- 06.07.11 Haben heute Egon zum Zug nach Binz gebracht. Heute Sonnenschein.

07.07.11 heute mit den Freunden nach Göhren geradelt auf ein Bier.
Abends zu den Österreichern zum Nudessen eingeladen.

08.07.11 Heute viel Regen . Ab 15.15 Uhr wieder Sonne. Schlaf – und
Lesetag.

09.07.11 Mit den Freunden Ausflug mit dem Schiff südlich von Vilm gemacht.
Am Horizont sehr dunkel, deshalb zurück. 11,73 sm

10.07.11 Zurück mit Horst im Auto nach Berlin.

11.07.11 bis 12.07.11 in Berlin.

13.07.11 Mit Sybil , Merle und Malte mit dem Auto nach Seedorf.

14.07.11 Ausflug zum Jagdschloss Granitz.

15.07.11 Ausflug zum Königsstuhl.

16.07.11 Nach Baabe zum Baden. Sonniges Wetter.

17.07.11 Nach Binz zum Essen und Einkaufen. Kinder danach mit dem
Schlauchboot von Siegfried im Hafen von Seedorf gerudert.

18.07.11 Um 11.00 Uhr nach Gager gesegelt. Wind 4-5 Bft. An Gager um
13.45 Uhr .Gut festgemacht. 2 Räder gemietet. 8,5 sm

19.07.11 Mit den Rädern nach Lobbe und dort geschwommen.

20.07.11 Von Gager zurück nach Seedorf. Wind wieder 5-6 Bft.
Malte wurde leider schlecht. Hafenmeisterin hielt uns den Platz frei. 16,75 sm

21.07.11 Nur im Boot gegessen. Es schüttet.

22.07.11 Um 11.00 Uhr alle mit dem Auto nach Berlin. Das Wetter ist
zu schlecht.

23.07.11 Mit Siegfried per Bahn nach Seedorf. Letztes Stück des Weges
mit schwerem Seesack per Anhalter. Wir wurden –trotz Gepäck- sofort
mitgenommen!

24.07.11 Viel Wind ! Waren mit Dr. Moegelin –der mal mein Bauherr war-
in Sellin einkaufen. Der Edeka Chef brachte alles zum Boot.

25.07.11 Gelaufen und Fischbrötchen gegessen, sonst nicht`s !

26.07.11 8.45 Uhr ab Seedorf. Teils Motor teils Wind. (6 Bft.)
In Lohme wo wir hin wollen –nehmen uns- oh welch Wunder,
Detlef und Heidi die Leinen ab. Abends im „ DAHEIM „ reserviert,
und gut gegessen. 34,05 sm

27.07.11 Um 6.25 Uhr abgelegt .Frühstück gibt`s draußen. Erst kein Wind , dann gut mit Gross und Genua gesegelt. 8 bis 15 kn Wind. Mittags Wasser im Wc –Raum ! Kommt vom Motorraum, wie wir später merken. Alle Teppiche nass. Müssen nach Roenne da dort eine Werkstatt ist. 17.15 Uhr im Stadthafen. Beim Einlaufen sprudelt es aus einer Schraube seitlich am Motor, wie ich feststelle. Morgen also Werkstatttermin. 49,82 sm

28.07.11 Reparatur beauftragt. Schraube wird erneuert (sog. Wasserablassschraube). Nun hoffentlich ohne Wasser im Schiff weiter!

29.07.11 Wir segeln nach Simrishamn. Es regnet ab ca. 2 Std. nach dem Auslaufen bis zur Ankunft in Strömen! Sind dort um 18.00 Uhr. 36,17 sm

30.07.11 Ein alter Studienfreund kommt uns aus Ystad besuchen .Ich hatte seine Adresse.

31.07.11 Nun geht es weiter nach Ahus. Nach 3 Std Motor nun guter Wind. ca. 8 – 23 kn. Nun auch das erste Mal ein schöner Sonnentag. Eine nette Stadt und ein guter Liegeplatz., direkt an der Promenade. 28,05 sm

01.08.11 Um 9.15 Uhr geht es weiter Richtung Hanoë. Um 14.30 Uhr Hanoë an Stb. Um 15.00 Uhr nach Pfeifen der Logge Elektrik aus. Fahren nun mit Motor zu einem Club in Karlshamn. Ankommen um 16.40 Uhr. Der Hafenmeister nahm uns freundlich auf und sagte uns zu, dass am nächsten Morgen ein Elektriker kommen würde. Der Liegeplatz kostet nur 10.- € 31,86 sm

02.08.11 Um 8.15 Uhr kommt der Fachmann. Er baut das Gerät aus und muss 2 x in die Werkstatt fahren. Um 12.30 Uhr zeigt die Logge wieder die Tiefe an. Ist in den Schären nun besonders wichtig. Nun können wir weiter und segeln zur Insel Tjärö. Da eine ins Meer gebaute Mole voll ist, entschließen wir uns, in den Schären zu ankern. Haben ja alles was wir brauchen. Es ist warm- 27 Grad-und nur Sonne. 13,41 sm

03.08.11 8 Uhr Nebel 8.15 Uhr Frühstück und danach geht Lutz schwimmen. Es sind schon 19 Grad in der Sonne. Um 9.15 Uhr Anker gelichtet. Viel Seetang und Algen mit hochgenommen. Entlang der sehr interessanten Küste geht es nun zur Insel Utklippan. Detlef hat sie uns empfohlen. Es ist warm und wir segeln mit 3,5 kn Fahrt. Ankunft um 17.15 Uhr. Der kleine Hafen ist sehr voll aber wir können neben einem sehr netten Schweden festmachen. Die Insel besteht aus zwei Hälften. Die Hafenmeisterin kommt mit dem Ruderboot – oder man rudert selber hin. Es gibt kein ordentliches WC und keine Dusche. Kosten: 14 .-€ 31,04 sm

04.08.11 Nachdem Siegfried Rührei gemacht hat, geht es weiter nach Bornholm. Der Wind bläst mit 16 kn und wir fahren teilweise mit 7,6 kn durch die See, die heute ca 1,5 m hoch ist. Wir wollen nach Allinge –wo ich schon einmal (mit Sybil und dem Farrad) war, und

Robert Röller besucht habe. Sind um 17.50 Uhr dort. Wieder nur im Päckchen Platz gefunden.	57,00 sm
05.08.11 Um 9.45 abgelegt. Vorher noch ca. 7 Liter Diesel nachgefüllt. Kommen um 17.45 Uhr in Ystad an.	40,10 sm
06.08.11 6.00 Uhr aufgestanden. Nun schon wieder 7.30 Uhr. Aber erst um 8.15 Uhr los .Es dauert immer lange bis man loskommt! Erst mit Segeln dann mit Motor. Später wieder viel Wind und wir kommen mit max. 8,7 kn voran. Sind spät dran. Es wird 21.14 Uhr und es wird schon dunkel. Liegeplätze in Klintholm genug frei.	66,78 sm
07.08.11 Hafentag . Wir wandern zu den Kreidefelsen. (2x 7 km). Lutz hat keine Socken an und bekommt Fußblasen.	
08.08.11 7.45 Uhr abgelegt und gesegelt bis 13.Uhr. Dann schwere Gewitterfront. Ein Reff reicht nicht aus. 2. Reff rein und dann aber schnell die Genua rein, denn wir liegen schon auf der Seite. Nach 5 Minuten ist alles vorbei .Nun Sonne und kein Wind. Motor an und wir geraten in ein zweites Sturmtief um 15 Uhr. Es wurde schwarz und goss in Strömen. Nun schnell mit Motor nach Barhöft. Das dritte Unwetter nun im Hafen, aber erst nachdem wir festgemacht haben um 17.30 Uhr.	44.06 sm
09.08.11 Um 13 Uhr in Dänholm angekommen. Sind mit 35- 41 kn Wind motort und sind wie geplant pünktlich um 12.20 Uhr durch die Ziegelgrabenbrücke gefahren. Die See war ca. 2 m hoch. Habe Siegfried zum Zug gebracht, da er nach Frankfurt musste.	10,69 sm
10.08.11 bis 14.08.11 Hafentage in Dänholm. 10 Liter Diesel nachgefüllt und Stralsund erforscht.	
15.08.11 Um 11.30 Uhr sind Siegfried und Egon wieder mit an Bord. Um 12.45 Uhr geht es los, und wir landen um 18.45 Uhr in Freest. Haben wieder mal einen Platz gefunden. Wir gehen Fisch essen und Egon bezahlt, da er am 12.08. Geburtstag hatte!	28,83 sm
16.08.11 Um 9.00 Uhr abgelegt, da wir nach Hause wollen. Wir haben überlegt nicht durch die Peene zu fahren, da wir dort 2 Brückenöffnungszeiten beachten müssen. Also geht es über die offene See nach Swinemünde. Dort erreichen wir den Hafen um 15.45 Uhr.	32,55 sm
17.08.11 Wir standen um 7.00 Uhr auf, aber von Egon war nichts zu sehen. Um 8..00 Uhr auch nicht! Dann erschien er und wir konnten um 9.10 Uhr ablegen. Vorher tankten wir noch 30 Liter Diesel, der genauso teuer war wie in Berlin. Die Sonne schien warm und der Wind kam leider von vorn. Um 11.00 Uhr konnten wir Segel setzen, aber um 14 Uhr wieder mit Motor weiter. Ankunft Marina Goclaw um 14.00 Uhr.	33,67 sm
18.08.11 Der Mast soll um 8.00 Uhr gelegt werden. Um 8.15 Uhr geht's los. Um 8.50 Uhr abgelegt . Viel Sonne ! Wenn Egon mitfährt ist es immer	

warm ! Um 19.00 Uhr in Marina Oderberg festgemacht. 10 Std mit Motor. 47,67 sm

19.08.11 07.15 Uhr abgelegt, 08.15 Uhr Hebewerk Niederfinow an, 9.45 Uhr Weiterfahrt, 14.45 Uhr Schleuse Lehnitz an, 15.30 Uhr Weiterfahrt, 18.15 Uhr Schleuse Spandau an, 18.45 weiter, Ankunft SCOH 19.30Uhr. 49,57 sm

Nun also wieder wohl behütet in Berlin angekommen. Das Wetter war häufig nicht so, wie man es sich wünscht. Aber alles in allem doch eine schöne Zeit ! Das nächste Jahr soll es wohl wieder losgehen. Aber hoffentlich ist das Wetter besser.

Wir haben insgesamt 920,98 sm zurückgelegt davon 100 Stunden Mit Motor .

